



Verein für
Spielkultur

Geschäftsbericht von 2017

Geschäftsbericht Anderwelt e.V. 2017



Inhaltsverzeichnis

| | |
|--|-----------|
| INHALTSVERZEICHNIS | 2 |
| 1 ALLGEMEINER BERICHT DES VORSTANDS..... | 3 |
| 1.1 RÜCKBLICK | 3 |
| 1.2 ENTWICKLUNG UND GEGENWART..... | 5 |
| 1.2.1 Stammtisch | 5 |
| 1.2.2 Andertours..... | 5 |
| 1.2.3 Pallyndina | 5 |
| 1.2.4 Bibliothek/Inventar..... | 7 |
| 1.2.5 Jugendarbeit..... | 7 |
| 1.2.6 Newsletter..... | 7 |
| 1.2.7 Rollenspielrunden | 7 |
| 1.2.8 Sommerfest..... | 7 |
| 1.2.9 Spielesonntag..... | 7 |
| 1.2.10 Sportfreunde Moselstrasse | 8 |
| 1.2.11 Vorstandssitzungen..... | 8 |
| 1.2.12 Homepage..... | 8 |
| 1.2.13 Datenschutz..... | 8 |
| 1.2.14 Lieferanten..... | 8 |
| 1.2.15 Anderwelt-Nachbarschaftshilfe | 8 |
| 1.3 AUSBLICK..... | 8 |
| 2 FINANZBERICHT..... | 10 |
| 2.1 MITGLIEDERZAHLEN..... | 10 |
| 2.2 BEITRÄGE | 10 |
| 2.3 BILANZ ZUM 31.12.2017..... | 11 |
| 2.4 EINNAHMEN..... | 12 |
| 2.5 AUSGABEN | 12 |
| 2.6 VERANSTALTUNGEN..... | 13 |
| 2.7 OPERATIVER GEWINN, POSITIVES GESAMTERGEBNIS..... | 14 |
| 2.8 SCHLUSSFOLGERUNGEN UND AUSBLICK | 14 |



1 Allgemeiner Bericht des Vorstands

1.1 Rückblick

2017 war für den Verein ein weiteres aktives Jahr.

Die letzte Mitgliederversammlung fand am 11.02. statt und wir haben uns dazu im Hanauer Bub getroffen. Nach dem üblichen Geplänkel, der Begrüßung, dem Vorstandsbericht, der Entlastung des Vorstands aufgrund des Berichts der Kassenprüfer und der Neuwahl des Vorstands mit den gleichen Personen und Ämtern wie im Vorjahr durfte endlich gegessen werden. Während der MVV ging dem Lokal sogar der schwarze Tee aus aber alles im Allem gab es keine Klagen. Auch von Seiten der Schriftführung, denn der Gang zum Vereinsregister durfte wegen Nichtänderungen ausbleiben.

Der März hat uns ein neues Mitglied beschert. Mit der uns schon gut bekannten Claudia Völlger haben wir die Frauenquote im Verein weiter angehoben. Claudia ist mit Rollenspiel und Brettspielen gut vertraut. Noch dazu hat sie nun mit Tom und Mika zwei Jungspieler ins Vereinsumfeld gebracht. Wir freuen uns, dass sie nun offizielles Mitglied ist. Herzlich willkommen, Claudia!

An Ostern hieß es dann wieder gemeinschaftlich zu spielen und zu spülen, zu essen und sich in Abenteuern zu messen. Dazu gehörte wohl auch die Reparatur der Heizung bei der Anreise - und das aprilhafte Wetter, das von sonnig bis Schneefall alles bot.

Gleich Donnerstagsabends wurde die Küche von Patrick und ein paar Helfern gerockt. Die selbstgemachten Frikadellen wurden komplett von Patrick gesponsert. Sehr lecker, weiter so!

An den Ostertagen finden sich immer Helfer in der Küche, trotz hartem Regiment der ersten Vorsitzenden. Immerhin sind fast keine Essensreste übriggeblieben.

Die Brettspieljünger haben einiges neues und manches altes gespielt. Das ausgeliehene Vereinsmaskottchen Neo hat am kompletten Wochenende die Mitglieder bespaßt. Die Rollenspieler haben sich auch nicht beschwert was ich als sicheres Zeichen für Zufriedenheit werte. Nur beim inzwischen traditionellen Whiskytasting am Samstag ist der Alkohol doch dem einen oder anderen zu Kopf gestiegen.

Beim Brettspielen haben wir auch unser neues Mitglied Claudia samt den beiden Kindern in das Vereinsumfeld integrieren können. Sie haben Ostern anscheinend unbeschadet überstanden. Herzlich Willkommen nochmal an Claudia.

Im April konnten wir Patrick Lotz fest für unseren Verein gewinnen. Jetzt kann er beim Pokémon-Online-Spiel auch gleich einen Spaziergang zum Stammtisch mit Brettspielteilnahme absolvieren. Wieder einen jungen Mann von der Straße geholt ;-) Willkommen im Verein, Patrick!

Besuch der LARPWerker-Con in Dreieich. Dies ist eine kleine Messe, die im nächsten Jahr leider in Hannover stattfindet. Hier kann der LARPER alles rund ums LARP kaufen und auch Workshops z.B. zur Herstellung von LARP-Waffen besuchen. Thomas W. und Nicole K. waren dort und von der Messe begeistert.

Für Juni dann wurde endlich die auf der Mitgliederversammlung beschlossene Tupperparty begangen. Sie fand wegen der guten Parkmöglichkeiten bei der 1. Vorsitzenden zuhause statt. Einige der Mitglieder sind nur wegen der anwesenden Frauen zum Tupperabend gekommen. Alles in allem war die Tupperware-Beraterin nicht zu beneiden, aber der Andreas hatte nun die benötigten Tupperdosen für das Sommerfest-Salatbuffet, die erste Vorsitzende noch paar unnütze Tupperbehälter mehr und alle anderen Spaß an einer bizarren Veranstaltung.

Ein Kellerraum bei Volkers Adventure Castle wurde für das neue Lager des Vereinsinventars



ausgeräumt. Die neuen erworbenen Regale wurden von Andreas Billion, Thomas Friese und Volker Schwägerl aufgebaut. Dank des von Thomas Bonnert kurzfristig kostenlos zu Verfügung gestellten LKWs XXL mit Ladeboardwand konnte in einer konzertierten Aktion das Inventar in das neue Lager eingeräumt werden. Danke an die Helfer Andreas, Claudia, , Nicole und Gerhard, Nicole, Mareile und Walter, Sabrina und Jens, Steffi und Oli, Thomas Bonnert, Thomas Friese, Ylva und alle die ich vergessen habe. (Meldet Euch nachher bei mir und ich korrigiere das noch.)

Das Zelt des Vereins durften wir bis zum Sommerfest gleich in der Gartenhütte von Frank einlagern. Damit war es aus den Füßen und musste nicht zweimal transportiert werden.

Im Juli hat Andreas Billion wieder eine erfolgreiche Burgentour organisiert. Und der Beginn des Stammtischs wurde auf 19 Uhr vorgezogen. Dazu später mehr.

Beim Sommerfest im August ließen sich die meisten neueren Mitglieder blicken, bei den Altgedienten scheint ein wenig Vereinsmüdigkeit aufzukommen.

Für Musik und Essen war jedenfalls gesorgt, unser Zelt wurde flugs aufgebaut und tags drauf abgebaut, nur wollte doch keiner seinen Geburtstag bei uns feiern. (Memo an den Vorstand: Bei den nächsten Mitgliedsanträgen auf das Geburtsdatum achten!)

Das verwendete Vereinsinventar wurde dann sonntags in den Kellerraum geräumt und das Campingklo diesmal von Ylva wieder auf den Einlagerzustand gebracht.

Im September konnten wir als neues Mitglied Andrea Weichelt in den Verein aufnehmen. Andrea spielt gerne Brettspiele und nötigt auch ihre bessere Hälfte Adrian gerne zu Vereinsfesten u.ä.. Das finden wir gut und sagen Herzlich Willkommen Andrea!

Das Pallyndina Larp: Der 3. Teil eines Zweiteilers um die Rückkehr des Totengottes war wieder ein finanzieller Erfolg.

Trotz der Pannen im Vorfeld lief es vor Ort doch ganz gut. Da die Plätze so früh von einer bunten Mischung aus Stammgästen und Neulingen belegt waren gab es wie im letzten Jahr eine Warteliste.

Einer der SLs konnte wegen eines Unfalls nicht kommen, eine andere SL hatte einen Todesfall zu verarbeiten. Darum macht Ylva und damit das LARP in 2018 erst mal Pause. Wir suchen jetzt schon eine passende Location für 2019.

Zur Spielmesse im Oktober waren Thomas und Nicole auf der Spiel in Essen, die immer größer wird. Natürlich hatten sie auch einen Laufzettel von der ersten Vorsitzenden zur Abarbeitung dabei, um Gimmicks und Promos für den Verein abzugreifen. Auf der Messe werden hauptsächlich Brettspiele, Kartenspiele, "all-age" Spielzeug wie Jonglierkram oder gar Drachen, und etwas RPG angeboten. Der Larpbereich ist zwar noch vorhanden, aber inzwischen sehr übersichtlich.

Ende November fand das Anderwelt Weihnachtessen in der Sandelmühle statt. Auf Beschluss des Vorstands wurde ein Buffet gereicht das pro Person mit 20 Euro veranschlagt wurde. Alle Teilnehmer haben auch ihren Unkostenbeitrag beglichen.

Ein Buffet scheint jedoch nicht anderweltlgeeignet. Während einige auf ihren Tellern die Hälfte ihrer Gemüseportion noch liegen ließen, hatten andere gar nicht mehr die Möglichkeit, noch an Beilagen zum reichlich vorhandenen Fleisch zu kommen.

Trotzdem hatten die meisten Teilnehmer viel Sitzfleisch (17 Personen plus 1 Kind, Ariane und ihr Freund haben wegen Krankheit abgesagt). Bis spät in der Nacht wurde über alles Mögliche, wie auch den Verein gesprochen, die Stimmung war gut, es gab gitarrengetragene Unterhaltungsmusik aus dem mitgebrachten Radio. Zeitweilig wurden sogar an drei Ecken zugleich Brettspiele gespielt. Wir haben Beweisfotos davon.

Die Veranstaltung an sich wird mit dem Veranstalter beim nächsten Mal besser besprochen, um gewisse Standards zu setzen wie Vorhandensein von Salz/Pfeffer-Streuer u. div. andere Kleinigkeiten.



An Heiligabend traf sich der Kern des Stammtischs und Freunde des Vereins im Brücki. Wie jedes Jahr ging das erste Getränk der Anderweltler auf die Vinsons.

Für Silvester gibt es eine "neue" Tradition - dezentrale Silvesterfeiern.

So bot Volker Schwägerl wie im letzten Jahr eine offene Feier in seinen Räumen des Adventure Castle an.

Soweit ein kleiner Rückblick auf das zurückliegende Geschäftsjahr. Folgend ein Überblick über die regelmäßigen Einrichtungen.

1.2 Entwicklung und Gegenwart

1.2.1 Stammtisch

Unser Stammtisch entwickelt sich mit seinen Mitgliedern. Da immer mehr Besucher früher zum Stammtisch kommen, haben wir seit Juli den Beginn des Stammtischs offiziell auf 19 Uhr gelegt. So können die meisten Besucher gleich was essen und noch vor 20 Uhr das erste Brettspiel in Angriff nehmen.

Gerne wird der Stammtisch auch dazu genutzt, andere Termine zu verabreden. Sei es zum Essen, einen Kino- oder Konzertbesuch, die nächste Rollenspielrunde oder auch das Ausleihen von Vereinsinventar. Manchmal werden beim Stammtisch sogar nebenbei Handarbeiten erledigt. Beweisfotos müssen lt. Schriftführung wohl aus Datenschutzgründen ;-) sofort vernichtet werden.

1.2.2 Andertours

Der Verein veranstaltet gerne kleinere oder auch größere Touren.

Die mehrtägige Ostertours hat eine lange Tradition. Durch gute Planung ist diese kostendeckend durchführbar und immer gut besucht. In 2017 ging es nach Schmitten im Taunus. Das Haus war etwas älter und teilweise recht zugig. Da hilft es, wenn man näher zusammenrückt.

Die Küchenausstattung war mäßig und nicht gut gepflegt. Dafür gab es reichlich Platz vor und im Haus. Aufgrund der von uns selbst reparierten Heizung und Durchführung kleinerer Wartungsarbeiten bekamen wir aber nicht die volle Teilnehmerzahl in Rechnung gestellt. So konnten wir für 2018 ein finanzielles Polster erwirtschaften.

Am 30. Juli ging es bei unserer Burgentour zur Fasanerie in Fulda, danach zu den Wasserspielen in Kassel. Für Hin- und Heimweg wurden die eigenen PKWs genutzt. Ein verschworenes Häufchen Anderweltler, einige nebst Familie, war da.

Von den Wasserspielen waren einige enttäuscht, da z.B. viele Baukräne die Aussicht verschandelten. Aber die Tour war unterhaltsam, die Stimmung ungetrübt und der Park in Kassel ist zu empfehlen!

Die von kleineren Gruppen durchgeführten Fahrten zur Spielmesse, Cons oder Whiskytastings u.a. werden inzwischen meist am Stammtisch durchgesprochen und in der WhatsApp-Gruppe geplant. Für 2018 steht schon mal die geplante Teilnahme des Vereins am Festival der Kulturen (in Großauheim) auf dem Programm bei dem wir uns in 2016 bereits der Öffentlichkeit erfolgreich präsentieren durften.

1.2.3 Pallyndina

Eigentlich wollten wir, die Pallyndina Orga, nach dem Zweiteiler 2015 und 2016 einen größeren Sprung in der Geschichte des Larplandes machen. Doch es waren noch so viele Fragen offen geblieben, dass wir flugs einen dritten Teil anhängten.

Der Gott des Chaos war von seiner menschlichen Gestalt befreit und wieder in den pallyndischen



Olymp aufgestiegen, die Sterblichen konnten wieder ins Jenseits kommen.

Es ging diesmal also nicht darum, die Welt zu retten. Aber was ein echtes Larp ist, braucht einen Bösewicht. Und diesen bekamen die SpielerInnen in Form eines götterlästernden, geiselnennenden Magiers serviert. Außerdem schwelte der Bürgerkrieg zwischen den beiden Fürstentümern Megaerios und Berekteia noch vor sich hin, da keine der beiden Kriegsparteien nachgeben wollte.

Wie praktisch, wir konnten also die gleiche Örtlichkeit wie in 2016 buchen und uns die nervenaufreibende Suche nach einer passenden Unterkunft sparen. Dafür wurde schon zu Beginn des Jahres emsig geplottet und gebastelt, an Unstimmigkeiten gefeilt und um Wendungen in der Geschichte gefeilscht, teilweise ging es bei der Orga zu wie auf dem sprichwörtlichen türkischen Basar.

Unsere Stammgäste (einige sehr, andere weniger herzlich begrüßt) meldeten sich auch gleich in der ersten Staffel wieder an, dazu kamen wie jedes Jahr neue Gesichter. Andere, denen die kredenzte Mischung wohl nicht so geschmeckt hatte, blieben fort.

Da der Name Pallyndina anscheinend in der Szene eine gewisse Bekanntheit erreicht hat, hatten wir keinen Mangel an Spielern, die Trutzhavener unterstützten uns wieder mit ihrem reibungslosen Service.

Auch an der NSC-Front sah es diesmal rosiger aus. Etliche Mitglieder der Phantastischen Gemeinschaft Rodgau e.V. sowie Freunde desselben waren wie im letzten Jahr wieder mit von der Partie, um den Spielern mit Lust und Spielfreude kräftig einzuheizen. NSC-Koordinator Peter wachte mit Argusaugen darüber, dass seinen Schäfchen kein echtes Leid geschehe, was teilweise zu Unmut bei den Spielern führte.

Und natürlich war auch wieder Florian Klein als SL und Teilzeit-Gott dabei. Er füllt die Rolle des intriganten Ordnungsgottes Astul so perfekt aus, dass inzwischen auch ein Einheimischer vom Glauben abfiel und sich dem Chaosgott (Xcharuseth) zuwandte.

Markus Heidemann gab wieder den Feuerpriester und Bevollmächtigten der Fürstin. In dieser Funktion wurde er von den Spielern diesmal auch angespielt. Dadurch konnten wir ein immer wiederkehrendes Problem für viele Larp-Orgas eindämmen: Nämlich, dass Spielergruppen wichtige Dokumente oder Plot-Artefakte horteten und die anderen SpielerInnen ausschlossen (Bätschi, Finger weg! Das ist mein Plot!)

Insa unterstützte uns als Maskenbildnerin, auch wenn es diesmal mangels Untoten für sie vielleicht nicht so spannend war wie das letzte Mal.

Auf Anderwelt Seite war Denise wieder als Vollzeit NSC mit dem größten .. Schwert dabei, Gerhard Grimm erfüllte die Rolle des Astul Priesters zum Niederknien mit Leben (bestes Casting ever!). Jens Bergmann hatte als Xcharuseth einen aus gesundheitlichen Gründen verkürzten Auftritt, bevor er die Rolle an Ylva übergab.

Die Rolle der Bibliothekarin war diesmal bei Nicole Kampa – die allerdings als Spielerin gekommen war - gut besetzt. Wer meint, diese Rolle sei statisch, dem sei gesagt, dass sich auch eine Gelehrte im Wettkampf für ihr Land einsetzen kann. Ich sag nur: Wolle!

Die Kämpfe wurden gut aufgenommen, und diesmal fanden auch ein paar Ambiente Plots Abnehmer unter der Spielerschar.

Dabei hatte ein Unfall wenige Tage vor dem Larp das Planungsgerüst fast zum Einsturz gebracht: Moritz, einer der beiden ruhigen Pole der Orga, brach sich das Bein und fiel aus. Diese Panne brachte viel Stress und Unmut ins Team, welches aufgrund menschlicher Differenzen einmal kurz davor war, das Handtuch zu werfen.

Quasi auf den letzten Drücker musste die Koordination umgestellt werden. Auch das ging nicht reibungslos, aber am Ende musste kein Gast lange auf SL Unterstützung warten.

Die Nachwehen der letzten Erschütterungen der Macht – pardon, falscher Film, ich meine, die übriggebliebenen Chaosflecken vom letzten Jahr konnten beseitigt werden, die Gäste siegten über die feindlichen Truppen – obwohl es zeitweise nicht danach aussah. Der Bürgerkrieg wurde beendet.

Alles Friede, Freude, Eierkuchen? Nicht ganz, aber wie es weitergeht, werden die geneigten Gäste



erst in 2019 erfahren: Die SL braucht dieses Jahr eine Pause.
Und für nächstes Jahr wieder eine schöne Location...

1.2.4 Bibliothek/Inventar

Unser Inventar kann sich sehen lassen. Inzwischen haben wir nicht nur eine gute Auswahl an Brett- und Kartenspielen für Jung und Alt, drinnen und draußen, sondern auch einiges an Küchenutensilien sowie diverse Gegenstände, die beim LARPen, Zelten und allgemeinen Feiern gut eingesetzt werden können. Die Mitglieder machen auch gerne von der Möglichkeit Gebrauch, sich etwas vom Fundus auszuleihen.

1.2.5 Jugendarbeit

Jugendarbeit fängt bei uns schon bei den Kleinen an. So haben wir aktuell Tester/innen für Kinderspiele, die altersgemäße Aussagen darüber treffen können. Danke an Aliyah, Moritz und Tom.

1.2.6 Newsletter

Unsere Liste der Empfänger für den Newsletter bedarf dringender Aktualisierung. Das Tool für den Versand der Mails hat leider aufgegeben. So ist aktuell nur eine manuelle Versendung möglich um die "toten" Mailadressen herauszufiltern. Dies waren beim letzten Versand fast 1/4 der Empfänger. Außerdem bekommt der Vorstand/das Newsletterteam keine Rückmeldung zu Inhalten, gewünschten Infos oder ähnlichem. Mit dem Umstieg auf eine „benutzerfreundliche“ Homepage wird der Newsletter wohl gänzlich überflüssig.

1.2.7 Rollenspielrunden

Finden statt. Viel mehr kann ich dazu nicht sagen. Doch eigentlich schon. Es finden sogar so viele statt, dass die Mitglieder bei den teils konkurrierenden Vereinstermeninen genau planen müssen, welche Runden nun wann, und wann auch nicht gespielt werden. Oder um es mit den Worten der Beisitzerin zu sagen:

Zurzeit werden in privaten Räumlichkeiten Verschüttete gerettet, die Maschinenebene eines Planeten erforscht, es wird mit Lichtschwertern gekämpft und Unmengen an Süßigkeiten und Knabbersachen vertilgt. Es werden ältere Abenteuer wiederbelebt, Bibliotheken durchsucht, Spiegel durchschritten und Geburtstage (nach)gefeiert. Untergegangene Kulturen und Ruinen werden erkundet, göttliche Visionen werden empfangen, Gebete und überteuerte Heiltränke entfalten ihre Wirkung und diverse Gerichte werden beim Lieferservice bestellt.

An Ostern erreichen diese und weitere Aktivitäten ihren Höhepunkt, sie werden vielleicht den ein oder anderen Brettspieler an den Rollenspieltisch locken.

1.2.8 Sommerfest

Das Sommerfest in Franks Garten wird vom aktiven harten Kern des Vereins geplant und mit Hilfe von einigen neuen Mitgliedern durchgeführt. Der Aufbau des Zelts ist dabei schon ein alter Hut und das Salatbuffet von Andreas inzwischen ein Muss.

Rockige Musik ist genauso wenig wegzudenken wie das Steak vom Grill. Und bisher hatten wir auch mit dem Wetter immer noch Glück. Die Preise für unsere Getränke könnten kaum niedriger sein, das wird der Kassenwart nachher vielleicht bestätigen. Was uns fehlt, sind nur noch Besucher...

1.2.9 Spielesonntag

Jeden ersten Sonntag im Monat darf gespielt werden. Offiziell und gemeinsam derzeit bei Carmela im Restaurant Roma. Das war nicht immer so und wird sich auch wieder ändern. Aber der Termin bleibt. Auch da gibt es Ausnahmen, im Großen und Ganzen war der Spielesonntag aber immer ebenso witzig wie unterhaltsam - es wurde eben gespielt.



1.2.10 Sportfreunde Moselstrasse

Auch in 2017 wurde für die kostenlose Kicker-Liga eingeladen – Fußball ist schließlich auch ein Spiel. Da wird geplant, was die Bundesliga hergibt. Natürlich können auch Nichtmitglieder sich anmelden und teilnehmen. Näheres dazu beim Vorstand oder beim Schirmherrn Gerhard Vinson.

1.2.11 Vorstandssitzungen

Die Vorstandssitzungen fanden im Geschäftsjahr fast monatlich statt. Hier wurde Aktuelles besprochen und teils beschlossen. Die meisten Beschlüsse des Vorstands wurden einstimmig gefasst. Die Satzung des Vereins ist gut durchdacht, auch in den nächsten Jahren ist nicht mit Änderungswünschen an der Satzung zu rechnen. So können wir uns in den kommenden Jahren mehr um die gewandelte Kommunikation im Verein kümmern.

1.2.12 Homepage

Die Homepage ist inzwischen mehr als in die Jahre gekommen, sie bedarf einer durchdachten, tragfähigen Generalüberholung. Das Forum wird fast nicht mehr genutzt, da inzwischen die Kommunikation auf diesem Wege den meisten Mitgliedern zu lange dauert und somit nicht unmittelbar genug ist.

Abhilfe kann man hier nur bedingt schaffen, aber gerade die Inhalte sind inzwischen nicht mehr auf das Internet-Nutzungsverhalten der Mitglieder abgestimmt.

Wir wollen Termine, Aktuelles und bewährte Inhalte des Vereins mehr in den Vordergrund rücken. Dazu werden wir die Homepage-AG vergrößern. Die neue Truppe wird versuchen Wunsch und Wirklichkeit mit Erfüllbarkeit zu vereinbaren.

1.2.13 Datenschutz

Unsere Datenschutz-AG wird bei dem Vorhaben der Homepage-AG ebenfalls mitarbeiten, um auch weiterhin die Daten unserer Mitglieder zu schützen. Aus diesem Grund haben wir auch Anfang 2017 das Passwort für den Interna-Bereich geändert. Zum Beispiel eine umfassende Liste unserer 39 Mitglieder die dem Vorstand, die Kontodaten der Mitglieder nur dem Kassenwart zur Verfügung stehen.

1.2.14 Lieferanten

Auf unserer Homepage sind einige Freunde des Vereins mit Ihren Geschäften vermerkt. Sie freuen sich auf Euren Besuch, egal ob Ihr den Verein erwähnt oder nicht.

1.2.15 Anderwelt-Nachbarschaftshilfe

Bei unseren Mitgliedern ist einiges im Umbruch. So konnten wir Thomas und Eve Bonnert endlich nach langem Umbau ins Eigenheim in Altenmittlau umziehen.

Ebenso sind Steffi und Oli in eine gemeinsame Wohnung in Rodenbach eingezogen. Auch Mareile und Walter haben (natürlich mit Aliyah und Neo) jetzt gemeinsamen in Blankenbach einen Unterschlupf gefunden. Und natürlich waren viele starke Männer und Frauen des Vereins bei den Umzügen helfend dabei..

1.3 Ausblick

Unser Verein lebt. Das ist eine gute Sache und nur die Folge davon, dass seine Mitglieder mit dem Verein leben. So helfen sich die Vereinsmitglieder gegenseitig beim privaten Umzug. Dabei kann auch der Vereinsfundus mit Töpfen und Kochfeldern oder Beleuchtung und ähnlichem seinen Dienst tun. Und mit vielen helfenden Händen, da zieht es sich gleich viel leichter um.

So war auch der Umzug des Vereinsfundus in den Adventure Castle Keller schneller als gedacht erfolgt, der Vermieter von Gerhard und Nicole verwundert über die anscheinend mühelose Einhaltung



des Auszugs-Ultimatums.

Die Vereinsmitglieder helfen sich auch sonst gegenseitig aus. Mit Kochrezepten, Babysitten, Handwerkeln und noch vielem mehr. Man trifft sich inzwischen zu allerlei Kurzweil. Da ist es nicht weiter verwunderlich, dass neben den vielen Rollenspielrunden auch immer mehr Brettspielrunden stattfinden. Der Spielesonntag eignet sich hierfür schon sehr gut, aber auch privat werden inzwischen viele Spielerunden und -gruppen geplant und bespielt.

So wird unser Verein noch mehr Teil des Lebens, und nicht nur dem der Mitglieder. Diesen Weg wollen wir weiter beschreiten und uns daran erfreuen selbst ein Teil vom Ganzen zu sein. Wir in unserem Verein!

2 Finanzbericht

2.1 Mitgliederzahlen

Im abgelaufenen Geschäftsjahr konnten wir Claudia Völlger, Patrick Lotz und Andrea Weichelt als neue Mitglieder begrüßen. Austritte waren keine zu verzeichnen. Die Mitgliederzahl zum Ende des Jahres 2017 wuchs damit auf 39 an.

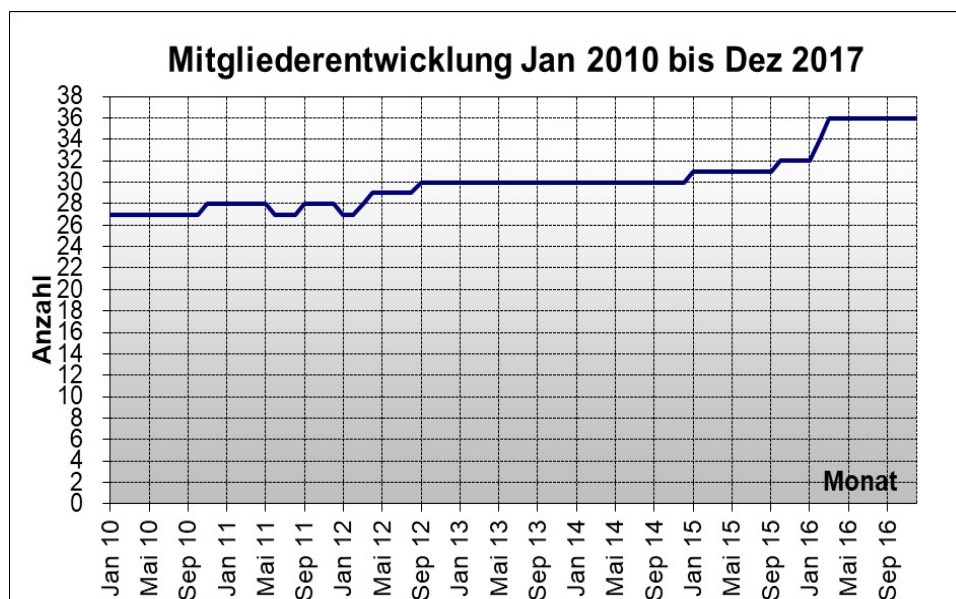


Abb. 1:
Entwicklung der
Mitgliederzahlen

2.2 Beiträge

Im Jahr 2017 nahm der Verein 2.880,00 € an Mitgliedsbeiträgen ein, wovon 137,60 € als Vergütung für im Jahr 2016 erworbene Verdienstpunkte wieder ausbezahlt wurden. Die verdienstbereinigten Einnahmen belaufen sich damit auf 2.742,40 € (+15,3 % gegenüber 2016).

Hier die Übersicht zu den Verdienstpunkten für 2016 – das Verhältnis eingelöster zu gespendeten Punkten stellte sich wie folgt dar:

| Dienstliste 2016 - Auszahlung von Punkten | |
|---|----------|
| Mitglieder mit Punkten | 21 |
| Mitglieder mit 50 oder mehr Punkten | 3 |
| Mitglieder, die Punkte gespendet haben | 17 |
| | |
| Dienstliste 2016 - Auszahlung | 137,60 € |
| Dienstliste 2016 - Spenden | 176,40 € |

Die Auszahlungsquote lag mit 43,8 % knapp unter dem Niveau des Vorjahres. Bei der Zahlung der Mitgliedsbeiträge gab es eine Lastschriftrückgabe, die vom betreffenden Mitglied einschließlich der dadurch verursachten Stornogebühren bar beglichen wurde.



2.3 Bilanz zum 31.12.2017

| Kassenstart (01.01.2017) | Kasse | Konto | Ausstände |
|---------------------------|-----------------|-------------------|---------------|
| Kassenstand | 687,42 € | | |
| Ausstehende Beiträge | | | |
| Konto - Commerzbank | | 4.440,54 € | |
| nicht überwiesene Beträge | | | |
| Summe | 687,42 € | 4.440,54 € | 0,00 € |

| Einnahmen / Ausgaben | Kasse | Konto | Ausstände |
|---|-----------------|-------------------|---------------|
| Gebühren für Kontoführung & Service Card | | -134,28 € | |
| Storno- und Mahngebühren | 8,11 | -8,11 € | |
| Versicherung & Vereinsregister | | -210,51 € | |
| Beiträge 2017 - Einnahmen | 80,00 € | 2.662,40 € | |
| Beiträge 2017 - Storno | 80,00 € | -80,00 € | |
| Beiträge 2017 - Ausstände | | | |
| Beiträge 2016 - Ausstände bezahlt | | | |
| Veranstaltungen - Einnahmen | 1.039,30 € | 8.285,00 € | |
| Veranstaltungen - Ausgaben | -2.019,66 € | -5.957,72 € | |
| Ausgaben Verbrauchsmittel / laufende Kosten | -47,00 € | -355,65 € | |
| Ausgaben für Werbung | | | |
| Ausgaben für Anschaffungen | -43,00 € | -2.125,27 € | |
| Einnahmen durch Verkäufe | 10,00 € | | |
| Spendeneinnahmen | 14,40 € | 60,00 € | |
| Sonstige Einnahmen | | | |
| Umbuchung: Barkasse -> Konto | | | |
| Umbuchung: Konto -> Barkasse | 1.000,00 € | -1.000,00 € | |
| Summe | 809,57 € | 5.576,40 € | 0,00 € |
| Ist-Stand | 809,57 € | 5.576,40 € | 0,00 € |

| | | | |
|-------------------------------|---------------|---------------|---------------|
| Differenz / Fehlbetrag | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € |
|-------------------------------|---------------|---------------|---------------|

| | | | |
|-------------------------------|----------|-------------------|--|
| Summen Einnahmen/Ausgaben | 122,15 € | 1.135,86 € | |
| Operatives Ergebnis | | 1.258,01 € | |
| Zuwächse / Abschreibungen GWG | | -43,80 € | |
| Gesamtergebnis | | 1.214,21 € | |

2.4 Einnahmen

Im letzten Geschäftsjahr hat der Verein 12.151,10 € eingenommen – 16,6 % mehr als im Vorjahr. Der Anteil der Mitgliedsbeiträge ist dabei von 23 auf 22 % gesunken, der Veranstaltungsanteil dafür von 76 % auf 77 % gestiegen. Wie schon im Vorjahr trugen Einnahmen durch Verkäufe und Spenden nur sehr gering zum Gesamtaufkommen bei (1 %).

Die nur geringe Verschiebung zwischen den beiden Haupteinnahmequellen ist dem Umstand zu verdanken, dass wir sowohl durch neue Mitglieder als auch durch erfolgreiche Veranstaltungen (insbesondere durch ein weiteres Pallyndina-LARP) im letzten Jahr Zuwächse bei den Einnahmen verzeichnen konnten.

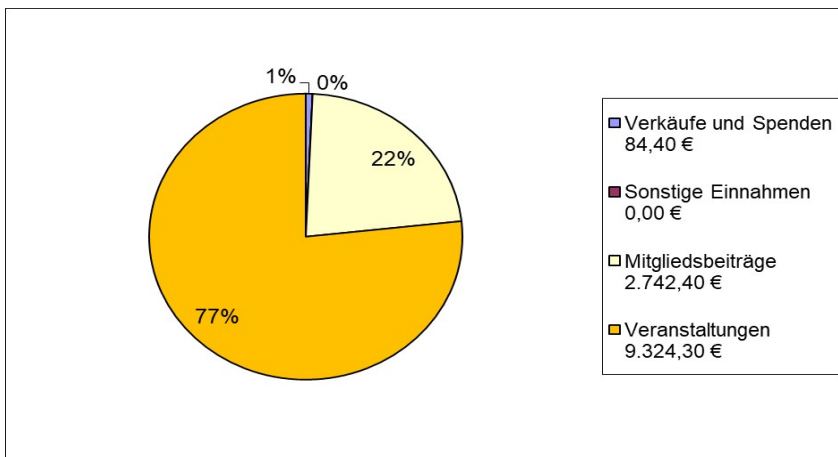


Abb. 2: Verteilung der Einnahmen
(Stand: 31.12.2017)

2.5 Ausgaben

Im Vergleich zum Vorjahr sind die Ausgaben in 2017 um 3,5 % gestiegen. Der Anstieg wurde im Wesentlichen durch die erhöhten Ausgaben für die in diesem Jahr gut besuchten Veranstaltungen bewirkt (+11 %), wohingegen die meisten anderen Ausgabenbereiche Rückgänge zu verzeichnen hatten (Verbrauchsmittel/laufende Kosten -19 %, Anschaffungen -13 %). Dementsprechend hat sich die Verteilung der Ausgaben zu den Veranstaltungen hin verschoben, was positiv zu bewerten ist, dient es doch dem Vereinszweck.

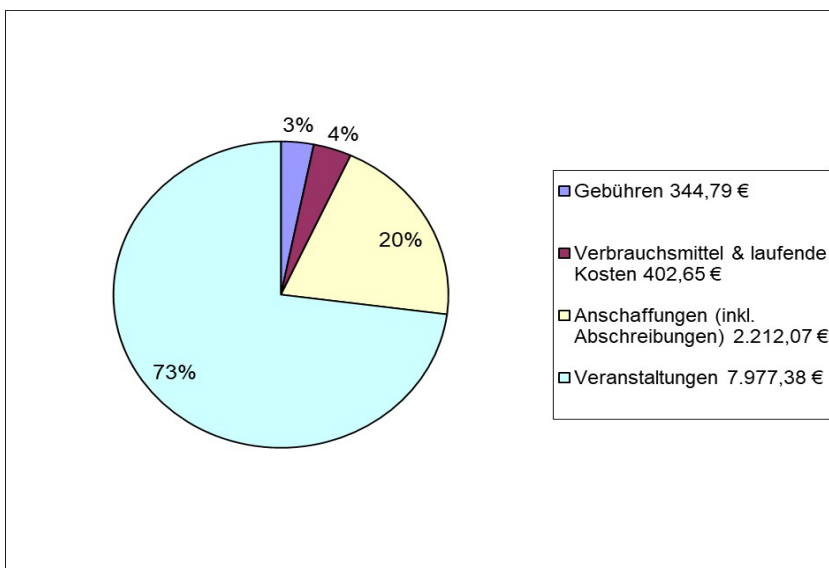


Abb. 3: Verteilung der Ausgaben
(Stand: 31.12.2017)

Angaben in €, Erläuterung zu den Posten siehe Text.

2.6 Veranstaltungen

2017 gab es 5 kassenrelevante Vereinsveranstaltungen. Die Mitgliederversammlung verursachte Kosten in Höhe von 309,50 €, das eigentlich kostenneutral geplante Andermahl brachte einen Verlust von 160,00 €, da das Buffet im Voraus für eine erwartete Anzahl von 30 Teilnehmern bestellt wurde, die dann aber leider nicht erreicht wurde.

Die Andertours erzielte mit 1.064,68 € einen deutlichen Gewinn dank des guten Besuchs, der auch in diesem Jahr teilweise zur Anschaffung einiger Küchenutensilien verwendet wurde.

Das Sommerfest konnte trotz eines Verlusts von 64,70 € die Teilnehmer durch ein stimmungsvolles Ambiente überzeugen. Wir hoffen auf einen besseren Besuch in diesem Jahr.

Auch in 2017 wurde die erfolgreiche Pallyndina-Veranstaltungsreihe fortgesetzt. Gegenüber dem Vorjahr stieg die Anzahl der Teilnehmer bei unserem LARP mit 72 gegenüber 67 nochmals an, der Veranstaltungsort war voll belegt. Entsprechend stieg der Gewinn auf 1.062,70 €. Das nächste Pallyndina-LARP wird erst 2019 wieder stattfinden.

Zusammenfassend kann gesagt werden, dass auch in 2017 die Veranstaltungen einen wesentlichen Beitrag zu unserer Finanzkraft geliefert haben, wobei der Gewinn in dieser Kategorie spürbar auf 1.593,48 € anstieg (beinahe das Sechsfache des Vorjahres) und dadurch die nur moderat gestiegenen Ausgaben in dieser Kategorie mehr als rechtfertigte.

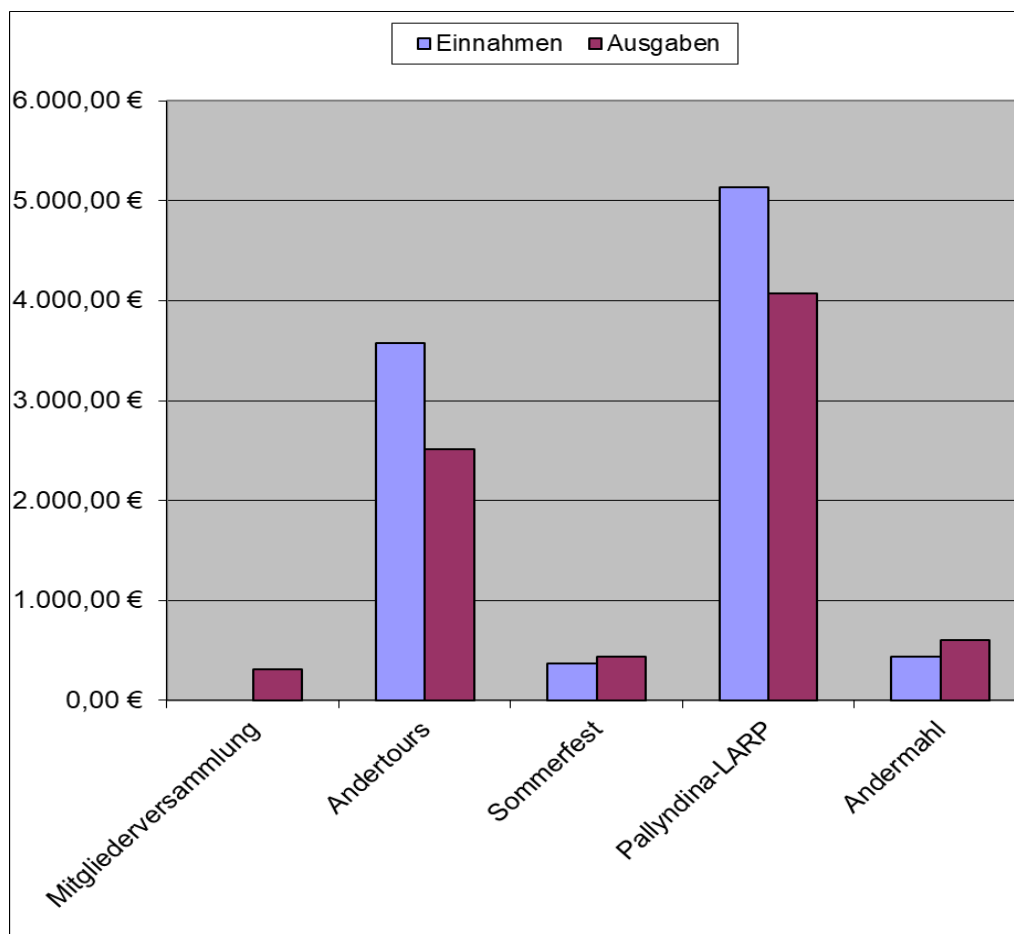


Abb. 4:
Verteilung des
Guthabens
(Stand:
31.12.2017)



2.7 Operativer Gewinn, positives Gesamtergebnis

Die Gegenüberstellung aller Einnahmen und Ausgaben liefert folgendes Ergebnis: Der Verein hat im Jahr 2017 aus der operativen Tätigkeit einen Gewinn von 1.258,01 € erzielt. Unter Berücksichtigung der Abschreibungen verbleibt ein positives Ergebnis von 1.214,21 € nach einem Verlust von 152,43 € in 2016 sowie Gewinnen von 1.368,05 € bzw. 106,55 € in den beiden Vorjahren. Das liquide Vermögen des Vereins beläuft sich zum 31.12.2017 auf 6.385,97 €. Buchhalterisch betrachtet ist das Vermögen oder Eigenkapital noch um 87,60 € höher (der noch nicht abgeschriebene Teil der Anschaffung der Aktiv-Lautsprecherbox in 2015).

2.8 Schlussfolgerungen und Ausblick

Nach dem leichten Verlust des Vorjahres wurde in 2017 durch erfolgreiche Veranstaltungen und weitere neue Mitglieder ein deutlicher Gewinn erzielt. Positiv anzumerken ist dabei die Fortsetzung der Einsparung bei den nicht unmittelbar dem Vereinszweck zugutekommenden Ausgaben (Verbrauchsmittel, laufende Kosten), wobei die Bankgebühren nahezu unverändert blieben.

Der Ausblick für 2018 ist etwas verhaltener, da sich in diesem Jahr die erfolgreiche Pallyndina-Orga nach zwei LARPs in den beiden letzten Jahren eine wohlverdiente Pause gönnt. Außerdem müssen wir damit rechnen, dass die Auslagerung des Anderwelt-Fundus vom bisher genutzten und nicht mehr zur Verfügung stehenden Keller in der Moselstraße in einen freundlicherweise zur Verfügung gestellten Lagerraum im Adventure Castle mit Folgekosten verbunden sein wird, die für uns aber aufgrund der nachhaltig verbesserten Einnahmen- und Kostenstruktur kein Problem darstellen werden.

Abschließend soll erwähnt werden, dass im abgelaufenen Geschäftsjahr die SEPA-Lastschriften für Mitgliedsbeiträge erstmals nicht mehr als individuelle Transaktionen im Online-Banking eingereicht wurden, sondern durch Hochladen einiger weniger vorgefertigten XML-Dateien durch den Kassenswart deutlich Zeit sparender abgewickelt werden konnten.